

# Sozialgericht Hamburg

## Geschäftsverteilungsplan des Sozialgerichts Hamburg für das Geschäftsjahr 2024

Das Präsidium des Sozialgerichts Hamburg  
in der Besetzung mit

**der Präsidentin des Sozialgerichts  
dem Richter am Sozialgericht  
dem Richter am Sozialgericht  
der Richterin am Sozialgericht  
dem Richter am Sozialgericht  
der Richterin am Sozialgericht  
dem Richter am Sozialgericht**

**Kreth  
Hübbe  
Dr. Jäger  
Mogwitz  
Rietz  
Rohde  
Scheffler-Klenk  
Teuchert**

hat am 13. Dezember 2023 nach Anhörung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richter folgenden Geschäftsverteilungsplan für das Jahr 2024 beschlossen:

### A.

#### Kammern

Die Kammern werden wie folgt besetzt:

- |                        |  |                  |
|------------------------|--|------------------|
| <b><u>1 SV/AR:</u></b> | Sonstige Verfahren: Klagen und ER-Verfahren, die keinem Rechtsgebiet zugeordnet werden können, Angelegenheiten nach § 11 AktO-SG HH (Allgemeines Register)<br><u>Vorsitzende:</u> Richterin am Sozialgericht <b>Sander</b>   | <b>SV<br/>AR</b> |
|                        | 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde<br>2. Vertreterin: Vizepräsidentin des Sozialgerichts Dr. Hohnholz  |                  |
| <b><u>2 KR:</u></b>    | Krankenversicherung, Gesamtsozialversicherungsbeiträge sowie Nebengebiete einschließlich öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten aus dem Entgeltfortzahlungsgesetz und Aufwendungsausgleichsgesetz, dem Mutterschutzgesetz und über die Durchführung der Krankenversorgung nach dem Bundesentschädigungsgesetz sowie öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten aus dem Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten, Angelegenheiten betreffend die Beitragshöhe in der Pflegeversicherung, sofern ein gemeinsamer Beitragsbescheid gemäß § 46 Abs. 2 Satz 4 SGB XI ergangen ist<br><u>Vorsitzende:</u> Richterin am Sozialgericht <b>Mahlow</b> | <b>KR</b>        |
|                        | 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rehder-Schremmer<br>2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Witt   |                  |
| <b><u>3 KA:</u></b>    | Recht der Vertragsärzte und -zahnärzte<br><u>Vorsitzende:</u> Richterin am Sozialgericht <b>Rohde</b>  | <b>KA</b>        |
|                        | 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klaas<br>2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Lichtblau   |                  |

- 4 R/BA:** Rentenversicherung, **R**  
 Angelegenheiten des Überbrückungsgeldes nach der Satzung der Seemannskasse,  
 Verfahren nach § 28i Satz 5 SGB IV, **BA**  
 Anfrageverfahren nach § 7a SGB IV,  
 sowie der Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Kehrbaum**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Witt  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Zülsdorf
- 4 SF:** SF-Verfahren: **SF**  
 Erinnerungen gegen einen Kostenfestsetzungsbeschluss, gegen den  
 Kostenansatz, gegen die Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung oder gegen die  
 Festsetzung der Vergütung eines im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten  
 Rechtsanwalts, die der Richterin zur Entscheidung vorgelegt werden.  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Kehrbaum**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Witt  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Zülsdorf
- 5 SO/AY:** Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach Teil 2 des SGB IX **SO**  
 sowie des Asylbewerberleistungsgesetzes, **AY**  
Vorsitzende: Richterin **Nostiz**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Nielsen  
 2. Vertreterin: Vizepräsidentin des Sozialgerichts Dr. Hohnholz
- 6 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Samland**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Fischer  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klaas
- 7 SO/AY/BL:** SO- und AY-Verfahren, **BL**  
 Streitigkeiten aus den Blindengeld- und Blindenhilfegesetzen der Länder  
Vorsitzende: Vizepräsidentin des Sozialgerichts **Dr. Hohnholz**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Scheffler-Klenk  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Delfs
- 7 SF:** SF-Verfahren:  
 Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit  
 § 278 Abs. 5 ZPO
- Vorsitzende: Vizepräsidentin des Sozialgerichts **Dr. Hohnholz**
- Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Ritter
- 8 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rehder-Schremmer**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Mahlow  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Osterland



**13 SO/AY:**

SO- und AY-Verfahren:

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Flemming**

1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Ertl
2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner

**13 SF:**

SF-Verfahren:

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/-innen nach dem SGG,  
Verfahren der Richterablehnung,  
Erinnerungen gegen einen Kostenfestsetzungsbeschluss, gegen den  
Kostenansatz, gegen die Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung oder gegen die  
Festsetzung der Vergütung eines im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten  
Rechtsanwalts, die der Richterin zur Entscheidung vorgelegt werden.

SF

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Flemming**

In Erinnerungsverfahren:

1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Ertl
2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner

Im Übrigen:

1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Bahnsen
2. Vertreterin: Vizepräsidentin des Sozialgerichts Dr. Hohnholz

**14 AL:**

AL-Verfahren

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bräuner**

1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Voss
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming

**14 SF:**SF-Verfahren: Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit  
§ 278 Abs. 5 ZPOVorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bräuner**

Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann

**15 R/BA:**

R/BA-Verfahren

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Herbst**

1. Vertreterin: Präsidentin des Sozialgerichts Kreth
2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Neugeboren

**16 AS:**

AS-Verfahren

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Meibom**

1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Ertl

**17 AS:**

AS-Verfahren

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Jäger**

1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Apelt
2. Vertreterin: Richterin Löw

**18 KR:**

KR-Verfahren

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Fischer**

1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Hübbe
2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde

- 19 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bultmann**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Voss
- 19 SF:** SF-Verfahren: Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bultmann**  
 Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner
- 20 R/BA:** R/BA-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Töpperwien**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kösters  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Samland
- 20 P:** Pflegeversicherung **P**  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Töpperwien**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kösters  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Samland
- 21 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Nühlen**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Röpke  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Rietz
- 22 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Apelt**  
 1. Vertreterin: Richter am Sozialgericht Dr. Jäger  
 2. Vertreter: Richter Stepputat
- 23 R/BA** R/BA-Verfahren  
Vorsitzende: Präsidentin des Sozialgerichts **Kreth**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Herbst  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Lehnhoff
- 23 SF:** SF-Verfahren: Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO  
Vorsitzende: Präsidentin des Sozialgerichts **Kreth**  
 Vertreterin: Vizepräsidentin des Sozialgerichts Dr. Hohnholz
- 24 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin **Löw**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Teuchert  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Apelt

- 25 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Lichtblau**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klaas
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kanappilly
- 25 P:** P-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Lichtblau**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klaas
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kanappilly
- 26 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Edelmann-Al-Bourini**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Grot
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klügel
- 27 KA:** KA-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Klaas**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rohde
  2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Fredenhagen
- 28 SO/AY:** SO- und AY-Verfahren, einschließlich Angelegenheiten des Landespflegegesetzes  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Nielsen**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Delfs
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Scheffler-Klenk
- 29 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzender: Richter **Stepputat**
1. Vertreter: Richter Heinschke
  2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Jäger
- 30 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Mogwitz**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Lehnhoff
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Mahlow
- 30 SF:** SF-Verfahren: Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Mogwitz**
- Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Ritter
- 31 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Grot**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Edelmann-Al-Bourini
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Sander

- 32 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Sander**
1. Vertreterin: Richter am Sozialgericht Klügel
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Edelmann-Al-Bourini
- 32 SF:** SF-Verfahren: Erinnerungen gegen einen Kostenfestsetzungsbeschluss, gegen den Kostenansatz, gegen die Festsetzung der Rechtsanwaltsvergütung oder gegen die Festsetzung der Vergütung eines im Wege der Prozesskostenhilfe beigeordneten Rechtsanwalts, die der Richterin zur Entscheidung vorgelegt werden.  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Sander**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klügel
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Edelmann-Al-Bourini
- 33 R/BA:** R/BA-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Zülsdorf**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Bahnsen
  2. Vertreterin: Präsidentin des Sozialgerichts Kreth
- 33 P:** P-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Zülsdorf**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Bahnsen
  2. Vertreterin: Präsidentin des Sozialgerichts Kreth
- 34 R/BA:** R/BA-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Bahnsen**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Zülsdorf
  2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Nühlen
- 34 SF:** SF-Verfahren: Verfahren der Richterablehnung  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Bahnsen**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Mogwitz
- 35 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Lehnhoff**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Mogwitz
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Ritter
- 36 U:** Unfallversicherung U  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Meibom**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
  2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Ertl
- 37 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Rosenbaum**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Wagner
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Schlüter

- 38 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin **Dr. von Zezschwitz**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kanappilly  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Pfeiffer
- 39 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Fredenhagen**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Kroll  
 2. Vertreter: Richter Heinschke
- 40 U:** U-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Bultmann**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Voss
- 41 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Wagner**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rosenbaum  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Kösters
- 42 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Rietz**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Schlüter  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Bahnsen
- 43 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Voss**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom
- 44 AL:** AL-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Voss**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bräuner  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Meibom
- 45 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Pfeiffer**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klinkert  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Hübbe
- 46 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Osterland**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Ritter  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rehder-Schremmer



- 47 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Kroll**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Fredenhagen
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Mogwitz
- 48 KR:** KR-Verfahren und Angelegenheiten des Künstlersozialversicherungsgesetzes  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Ritter**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Osterland
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Fischer
- 48 SF:** SF-Verfahren: Verfahren vor dem Güterichter nach § 202 Satz 1 SGG in Verbindung mit § 278 Abs. 5 ZPO  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Ritter**
- Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Mogwitz
- 49 AS:** AS -Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Teuchert**
1. Vertreterin: Richterin Löw
  2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Grot
- 49 P:** P-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Teuchert**
1. Vertreterin: Richterin Löw
  2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Grot
- 50 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Hübbe**
1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Samland
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klinkert
- 51 R/BA:** R/BA-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Witt**
1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Kehrbaum
  2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Herbst
- 52 SO/AY:** SO- und AY-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Scheffler-Klenk**
1. Vertreterin: Vizepräsidentin des Sozialgerichts Dr. Hohnholz
  2. Vertreterin: Richterin Nostiz
- 52 R/BA:** R/BA-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Scheffler-Klenk**
1. Vertreterin: Vizepräsidentin des Sozialgerichts Dr. Hohnholz
  2. Vertreterin: Richterin Nostiz

- 53 AS:** AS -Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Klügel**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Sander  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Teuchert
- 54 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren  
Vorsitzende: Richter **Stepputat**  
 1. Vertreter: Richter Heinschke  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Jäger
- 55 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Kösters**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Töpferwien  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rosenbaum
- 55 R/BA:** R/BA-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Kösters**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Töpferwien  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rosenbaum
- 56 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Röpke**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Nühlen  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Wagner
- 57 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Kanappilly**  
 1. Vertreterin: Richterin Dr. von Zezschwitz  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Töpferwien
- 58 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzender: Richter **Heinschke**  
 1. Vertreter: Richter Stepputat  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Kroll
- 59 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Klaas**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Lichtblau  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Fredenhagen
- 60 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Schlüter**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Rietz  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Röpke

- 62 AS:** AS-Verfahren  
Vorsitzender: Richter am Sozialgericht **Dr. Ertl**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Flemming  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Bultmann
- 63 KR:** KR-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Klinkert**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Pfeiffer  
 2. Vertreterin: Richterin Heidemann
- 64 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Dr. Witt**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Kehrbaum  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Herbst
- 65 P:** P-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Edelmann-Al-Bourini**  
 1. Vertreter: Richter am Sozialgericht Grot  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Klügel
- 66 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Osterland**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Ritter  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rehder-Schremmer
- 67 KG/BK:** Kindergeld, ohne Streitigkeiten nach §§ 6a und 6b BKGG, **KG**  
 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG **BK**  
Vorsitz: Richter am Sozialgericht **Dr. Delfs**  
 1. Vertreterin: Richterin Nostiz  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Nielsen
- 67 EG:** Erziehungs- bzw. Elterngeld und Betreuungsgeld **EG**  
Vorsitz: Richter am Sozialgericht **Dr. Delfs**  
 1. Vertreterin: Richterin Nostiz  
 2. Vertreter: Richter am Sozialgericht Dr. Nielsen
- 68 SB/VE:** SB- und VE-Verfahren  
Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht **Mahlow**  
 1. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Rehder-Schremmer  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Dr. Witt
- 69 P:** P-Verfahren  
Vorsitzender: Richter **Heinschke**  
 1. Vertreter: Richter Stepputat  
 2. Vertreterin: Richterin am Sozialgericht Kroll

**B.****Gemeinsame Vorschriften**

- (1) <sup>1</sup>Jedes Verfahren ist nach Klagebegehren und Herkunft der angegriffenen Maßnahme einem bestimmten Rechtsgebiet zuzuordnen. <sup>2</sup>Unter mehreren Rechtsgebieten entscheidet die Herkunft der angegriffenen Maßnahme, sonst das im Vordergrund stehende Rechtsgebiet, bei Zweifeln die/der Beklagte. <sup>3</sup>Anhängig im Sinne dieses Abschnitts sind nicht solche Verfahren, die nach § 6 der SG-Statistik-Anordnung als erledigt gelten.
- (2) <sup>1</sup>Verfahren betreffend die Abgabepflicht nach dem KSVG sind unabhängig von der Herkunft des Bescheides der für die Angelegenheiten des Künstlersozialversicherungsgesetzes zuständigen Kammer zuzuteilen. <sup>2</sup>Die Zuständigkeiten richten sich für Aufsichtsklagen nach der beaufsichtigten Körperschaft, für Nebenverfahren nach der Zuständigkeit des Hauptverfahrens, für Verwaltungszwangsverfahren sowie für Rechts- und Amtshilfeersuchen nach dem/der Antragsteller/-in. Vizepräsidentin des Sozialgerichts Dr. Hohnholz ist zuständig für alle Kostenangelegenheiten nach § 191 SGG, § 4 JVEG. <sup>3</sup>Im Falle der Verhinderung wird sie durch die Richterin am Sozialgericht Sander vertreten.
- (3) <sup>1</sup>Ist im selben Rechtsgebiet bereits ein anderes Hauptsacheverfahren oder Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz einer Aktivpartei – bei mehreren Aktivparteien einer Aktivpartei – anhängig, so ist auch das neue Verfahren derselben Kammer zuzuteilen (Sachzusammenhang); SB und VE, SO und AY sowie R und BA gelten insoweit als ein Rechtsgebiet. <sup>2</sup>Sind juristische Personen des öffentlichen Rechts, Krankenhausträger, Unternehmen der privaten Pflegeversicherung nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch oder Parteien kraft Amtes Aktivpartei eines Verfahrens, gilt Satz 1 nur, wenn die Verfahren dieselbe natürliche Person betreffen. <sup>3</sup>In Krankenhausabrechnungstreitigkeiten sind neue Verfahren, welche dieselbe natürliche Person betreffen wie ein bereits anhängiges Verfahren, unabhängig von den jeweiligen Beteiligten der Kammer zuzuteilen, die das bereits anhängige Verfahren, das dieselbe natürliche Person betrifft, führt. <sup>4</sup>Sind trotz ordnungsgemäßer Zuteilung Verfahren in verschiedenen Kammern anhängig, ist das neue Verfahren der Kammer mit dem jüngsten Aktenzeichen zuzuteilen. <sup>5</sup>Satz 4 gilt entsprechend bei gemeinsamen Klagen oder Anträgen mehrerer Aktivparteien (subjektive Klagehäufung). <sup>6</sup>Auch Kammern, die von Eingängen ausgenommen sind, erhalten Zuteilungen nach diesem Absatz aufgrund eines Sachzusammenhanges. <sup>7</sup>Gehen in AS oder SO und AY 20 Verfahren einer natürlichen Person als Aktivpartei innerhalb eines Geschäftsjahres in einer Kammer ein, die nach Abschnitt E Absatz 1 weniger als 10 Eingänge erhält, oder 40 Verfahren in einer Kammer, die nach Abschnitt E Absatz 1 mindestens 10 Eingänge erhält, werden im nachfolgenden Geschäftsjahr neu eingehende Verfahren dieser Aktivpartei gemäß Abschnitt E einer anderen Kammer zugeteilt.
- (4) Bei kammerübergreifenden Verbindungen von Verfahren nach § 113 Abs. 1 SGG erfolgt die Verbindung unter dem älteren Aktenzeichen.
- (5) <sup>1</sup>Bei erledigten Verfahren bleibt die/der bisherige Vorsitzende zuständig für
- a) Anträge auf Berichtigung des Urteils und des Tatbestandes (§§ 138, 139 SGG)
  - b) Anträge auf Ergänzungen des Urteils (§ 140 SGG),
  - c) Entscheidungen über Prozesskostenhilfe,
  - d) Kostenentscheidungen, ausgenommen Erinnerungen
  - e) Entscheidungen nach Artikel 8 EGStGB,
  - f) Maßnahmen der Vollstreckung und
  - g) zurückverwiesene Verfahren, Wiederaufnahmeverfahren und Entscheidungen nach § 178a SGG sowie Fortsetzungsverfahren (Verfahren, mit denen erledigte bzw. vom Gericht als erledigt behandelte Verfahren weiterbetrieben werden), sofern sie/er noch in demselben Rechtsgebiet tätig ist.

<sup>2</sup>Ist die/der Vorsitzende bei Eingang des Antrags nicht mehr am Sozialgericht, im Fall des Satzes 1 Buchstabe g nicht mehr in demselben Rechtsgebiet tätig, wird das Verfahren nach Abschnitt E zugeteilt. <sup>3</sup>Ist nach Auflösung einer Kammer noch eine Entscheidung nach Satz 1 zu treffen und ist der Vorsitzende nicht mehr am Sozialgericht, wird das Verfahren nach Abschnitt E ebenfalls neu zugeteilt. <sup>4</sup>Kehren Vorsitzende zu einem späteren Zeitpunkt an das Sozialgericht zurück oder sind erneut in demselben Rechtsgebiet tätig, bleibt es bei der Zuteilung nach Satz 2. <sup>5</sup>Bei Wiederaufnahmen nach Satz 1 Buchstabe g von gleichgelagerten Verfahren wird die Anrechnung als Neueingänge auf 10 Verfahren begrenzt. <sup>6</sup>Über eine darüber hinausgehende Anrechnung entscheidet das Präsidium auf Antrag.

- (6) <sup>1</sup>Ist die/der zuständige Vorsitzende ausgeschlossen oder rechtskräftig abgelehnt, so wird das Verfahren für die nächsthöhere Kammer im selben Rechtsgebiet eingetragen, wobei auf die höchste vergebene Kammernummer die niedrigste folgt. <sup>2</sup>Gibt es nur eine Kammer in einem Rechtsgebiet, so wird der Vertreter oder die Vertreterin nach Abschnitt A zuständig
- (7) <sup>1</sup>Die Verteilung der Verfahren vor der GüterichterIn/dem Güterichter regeln diese nach interner Absprache untereinander. <sup>2</sup>Die Beteiligten können im Einzelfall einvernehmlich eine GüterichterIn/einen Güterichter vorschlagen. <sup>3</sup>Die GüterichterInnen/Güterichter des Sozialgerichts führen auch Verfahren durch, in denen die GüterichterIn des Landessozialgerichts Hamburg, Vizepräsidentin des LSG Abayan, zugleich im Berufungs- oder Beschwerdeverfahren zuständig ist und die deshalb mit ihrer Zustimmung und nach vorheriger Absprache mit den Güterichtern/GüterichterInnen des Sozialgerichts an diese verwiesen wurden. <sup>4</sup>Für die Verteilung untereinander gelten auch in diesem Fall die Sätze 1 und 2.
- (8) Bei Zweifeln oder Meinungsverschiedenheiten über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.
- (9) Durch die nachträgliche Änderung der Zuständigkeit für ein Verfahren wird die Zuteilung der folgenden Verfahren nicht berührt.

### C.

#### Vertretung

- (1) Im Falle der Verhinderung oder Nichterreichbarkeit vertreten sich die Kammervorsitzenden im Rahmen der unter Abschnitt A niedergelegten Vertretungsregelung.
- (2) <sup>1</sup>Soweit eine Vertretung nach Absatz (1) nicht gewährleistet ist, erfolgt eine Ringvertretung. <sup>2</sup>Ausgehend von der zu vertretenden Kammer übernimmt die/der zur Vertretung berufene Vorsitzende mit der nächsthöheren Kammernummer die Ringvertretung, wobei auf die höchste vergebene Kammernummer die niedrigste folgt. <sup>3</sup>Sitzt der/die zu vertretende Richter/-in zwei oder mehreren Kammern vor, so richtet sich die Bestimmung der Zuständigkeit des/der Ringvertreters/-in nach der niedrigeren Kammernummer der/des zu vertretenden Vorsitzenden; der/die so bestimmte Ringvertreter/-in vertritt dann alle Kammern der/des zu vertretenden Vorsitzenden. <sup>4</sup>Sitzt der/die Ringvertreter/-in zwei oder mehreren Kammern vor, so wird er/sie bei Ringvertretungen nur mit seiner/ihrer niedrigsten Kammernummer berücksichtigt. <sup>5</sup>Bestandskammern werden bei der Bestimmung des/der Vertreters/-in nicht berücksichtigt. <sup>6</sup>Im Übrigen bleibt die Vertretungsregelung unberührt.
- (3) Vertritt eine Vorsitzende/ein Vorsitzender bereits zwei Vorsitzende, so ist sie/er von der Ringvertretung ausgenommen, es sei denn, es findet sich keine Vorsitzende/kein Vorsitzender, die/der nicht bereits zwei Vertretungen wahrnimmt.
- (4) Die Präsidentin und die Vizepräsidentin des Sozialgerichts sind von der Ringvertretung ausgenommen, desgleichen im Falle ihrer Verhinderung der/die die Amtsgeschäfte führende aufsichtführende Richter/-in.

### D.

#### Ehrenamtliche Richterinnen und Richter

- (1) <sup>1</sup>Die Zuordnung der ehrenamtlichen Richter/-innen zu den Kammern und die Reihenfolge ihrer Heranziehung zu den Sitzungen richten sich nach der anliegenden Liste der ehrenamtlichen Richter/-innen und nach der Reihenfolge der Ladungen. <sup>2</sup>Die Reihenfolge der Heranziehung wird durch die Vertretung nicht verändert.
- (2) <sup>1</sup>Im Fall der Verhinderung richtet sich die Vertretung nach der umlaufenden Listenfolge. <sup>2</sup>Vertreter/-in ist dann die/der nächste nicht ihrerseits/seinerseits verhinderte Richter/-in.
- (3) Über jede Verhinderung und die dadurch bedingte Vertretung ist ein Aktenvermerk aufzunehmen.
- (4) <sup>1</sup>Die für eine ausgefallene Sitzung geladenen ehrenamtlichen Richter/-innen sind für die nächste zur Ladung anstehende Sitzung heranzuziehen. <sup>2</sup>Anschließend wird die alte Reihenfolge fortgesetzt.
- (5) <sup>1</sup>Scheidet eine ehrenamtliche RichterIn/ein ehrenamtlicher Richter aus, so tritt an ihre/seine Stelle die/der berufene Nachfolger/-in. <sup>2</sup>Bis zur Berufung bleibt die/der wegen Ablauf der Amtszeit ausscheidende Richter/-in im Amt; im Übrigen gilt die Vertretungsregelung.

## E.

**Zuteilung**

- (1) <sup>1</sup>Die Eingänge werden nach den in den Abschnitten A und B getroffenen Regelungen auf die Kammern verteilt, bei Kammern desselben Rechtsgebiets in der unter den Buchstaben a) bis o) angegebenen Reihenfolge.  
<sup>2</sup>Innerhalb des Rechtsgebiets KR werden Streitigkeiten, in denen ein Krankenhausträger als Kläger oder Beklagter beteiligt ist und deren Gegenstand die Vergütung einer Krankenhausbehandlung ist oder hiermit im Zusammenhang steht (Krankenhausabrechnungsstreitigkeiten), nach dem Buchstaben f) verteilt.

## a) R-Verfahren

Um-lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 4 <sup>1,2</sup>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 11 <sup>3</sup>	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 15	1	1			1				1				1				1			
Ka 20	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 23	1	1			1	1			1				1				1			
Ka 33	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 34 <sup>4</sup>	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 51	1	1			1	1			1	1			1	1			1			
Ka 55	1	1			1	1			1				1				1			

<sup>1</sup> Eingänge in Angelegenheiten des Überbrückungsgeldes nach der Satzung der Seemannskasse werden ausschließlich der Kammer 4 zugeteilt.

<sup>2</sup> Einschließlich der Eingänge in die Kammer 4 SF.

<sup>3</sup> Eingänge in Angelegenheiten über die Alterssicherung der Landwirte werden ausschließlich der Kammer 11 zugeteilt.

<sup>4</sup> Einschließlich der Eingänge in die Kammer 34 SF.

## b) BA-Verfahren

Um-lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 11	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 15	1	1			1				1				1				1			
Ka 20	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 23	1	1			1	1			1				1				1			
Ka 33	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 34	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 51	1	1			1	1			1	1			1	1			1			
Ka 55	1	1			1	1			1				1				1			







## f) KR-Verfahren: Krankenhausabrechnungstreitigkeiten

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 2	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 6	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 8	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 9	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 11	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 18	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 21	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 25	1	1			1	1			1				1				1			
Ka 30	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 35	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 38	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 42	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 45	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 46	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 48	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1	
Ka 50	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 56	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 57	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 59	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 60	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 63	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

## g) P-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 20	1				1				1				1				1			
Ka 25	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 33	1				1				1				1				1			
Ka 49	1	1			1				1				1				1			
Ka 65	1	1			1				1				1				1			
Ka 69	1	1			1				1				1				1			

## h) KA-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 3	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 27	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		

## i) U-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 36	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 40	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		

## j) SB-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 8	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 43	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 54	1	1			1	1			1	1			1	1			1			
Ka 64	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 66	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 68	1	1			1				1				1				1			

## k) VE-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 8	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 43	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 54	1	1			1	1			1	1			1	1			1			
Ka 64	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 66	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 68	1	1			1				1				1				1			

## l) AS-Hauptsacheverfahren

Um- lauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 16	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 19	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 22	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 24	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 26	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 29	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 31	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 32 <sup>1</sup>	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 37	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 39	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 41	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 47	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 49	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 53	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 55	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 58	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 62	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

<sup>1</sup> Einschließlich Eingänge in die Kammer 32 SF.

## m) AS-Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 16	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 17	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 19	1	1			1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 22	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 24	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 26	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 29	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 31	1	1	1		1	1			1	1			1	1			1	1		
Ka 32	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 37	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 39	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 41	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 47	1	1	1		1	1	1		1	1			1	1			1	1		
Ka 49	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 53	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	
Ka 55	1	1			1	1			1	1			1				1			
Ka 58	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1		
Ka 62	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

## n) SO- und AY-Verfahren

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Ka 5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 7 <sup>1</sup>	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1			1	1		
Ka 10 <sup>2</sup>	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 13 <sup>3</sup>	1	1			1	1			1				1				1			
Ka 28	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 52	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	

<sup>1</sup>Einschließlich Eingänge in BL.<sup>2</sup>Einschließlich Eingänge in den Kammern 67 KG/BK und 67 EG.<sup>3</sup>Einschließlich Eingänge in Erinnerungsverfahren in die Kammer 13 SF.

## o) SO- und AY-Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Umlauf	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
KA 5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 7	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1			1	1		
Ka 10	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 13	1	1			1	1			1				1				1			
Ka 28	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ka 52	1	1	1	1	1	1	1		1	1	1		1	1	1		1	1	1	

<sup>3</sup>Für die Zuteilung der Verfahren der Richterablehnung in die Kammern 13 SF und 34 SF ist der Familienname der Aktivpartei maßgebend; bei mehreren Aktivparteien der Familienname des/der Klägers/-in bzw. Antragstellers/-in zu 1. <sup>4</sup>Die Kammer 34 SF ist zuständig, wenn der maßgebende Familienname mit einem Buchstaben von A bis K und die Kammer 13 SF, wenn der maßgebende Familienname mit einem Buchstaben von L bis Z beginnt. <sup>5</sup>Im Fall der Ablehnung der Vorsitzenden der Kammer 34 bzw. der Vorsitzenden der Kammer 13 wird der/die jeweils andere Vorsitzende mit Zuständigkeit für Verfahren der Richterablehnung zuständig. <sup>6</sup>Werden beide Vorsitzende dieser Kammern abgelehnt, wird die Zweitvertretung zuständig. <sup>7</sup>Ist die Aktivpartei keine natürliche Person, ist die Kammer 34 SF zuständig. <sup>8</sup>Gleiches gilt in allen übrigen von der vorstehenden Regelung nicht erfassten Fällen.

- (2) Die Erinnerungen in Kostensachen werden den Kammern 4 SF, 13 SF und 32 SF fortlaufend im Wechsel zugeteilt.
- (3) <sup>1</sup>Als Eingänge gelten auch die in Abschnitt B Absatz 4 aufgeführten Fälle bei abgeschlossenen Verfahren, für die es an der/dem bisherigen Vorsitzenden fehlt. <sup>2</sup>Im Übrigen findet keine Anrechnung statt.
- (4) Bei kammerübergreifenden Verbindungen von Verfahren nach § 113 Abs. 1 SGG werden der nach dem Verbindungsbeschluss damit befassten Kammer die mit dem eigenen Verfahren verbundenen Verfahren aus ursprünglich anderen Kammern wie Neueingänge angerechnet.
- (5) Für abgeschlossene Güterichterverfahren wird dem/ der Vorsitzenden der jeweiligen Güterichterkammer am Tag nach der Erledigung ein Neueingang wie folgt angerechnet:

Bei der Kammer 7 SF in 7 SO/AY nach Abschnitt E Abs. 1 Buchstabe n),  
bei der Kammer 14 SF in 14 AL nach Abschnitt E Abs. 1 Buchstabe c),  
bei der Kammer 19 SF in 19 AS nach Abschnitt E Abs. 1 Buchstabe l),  
bei der Kammer 23 SF in 23 BA nach Abschnitt E Abs. 1 Buchstabe b),  
bei der Kammer 30 SF in 30 KR nach Abschnitt E Abs. 1 Buchstabe f) und  
bei der Kammer 48 SF in 48 KR nach Abschnitt E Abs. 1 Buchstabe f).

- (6) <sup>1</sup>Bei Trennung von Verfahren nach § 202 Satz 1 SGG i.V.m. § 145 ZPO werden die abgetrennten Verfahren wie Neueingänge angerechnet. <sup>2</sup>Die Anrechnung als Neueingänge ist auf 10 von einem Verfahren vorgenommene Abtrennungen begrenzt. <sup>3</sup>Über eine darüber hinausgehende Anrechnung entscheidet das Präsidium auf Antrag.

**F.****Bestandsveränderungen**

- (1) Für Bestandsveränderungen gilt Abschnitt B Absatz 3 entsprechend.
- (2) Für den Fall von Bestandsveränderungen im laufenden Geschäftsjahr sind von der Abgabe ausgenommen:
- a) terminierte Verfahren, sofern die Ladungsverfügungen am Tag vor der Beschlussfassung des Präsidiums von der/dem Vorsitzenden unterschrieben worden sind,
  - b) Verfahren, für die die bisherige Kammer nach Abschnitt B Absatz 5 zuständig bleibt,
  - c) Verfahren, in denen bereits ein Termin stattgefunden hat,
  - d) Verfahren, in denen ein Urteil ohne mündliche Verhandlung (§ 124 Abs. 2, § 126 SGG) ergangen oder ein Gerichtsbescheid (§ 105 SGG) von der/dem Vorsitzenden unterschrieben worden ist,
  - e) Verfahren von Aktivparteien, von denen auch ein Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz in der Kammer anhängig ist.
  - f) Verfahren, die in einer Güterichterkammer anhängig sind.
- (3) <sup>1</sup>Die Präsidentin stellt die abzugebenden Sachen in Listen zusammen. <sup>2</sup>Anstelle jedes in der Abgabeliste enthaltenen, aber von der Abgabe nach diesem Abschnitt ausgenommenen Verfahrens wird das jeweils nächste in der Streitliste aufgeführte und nicht von der Abgabe ausgenommene Verfahren abgegeben. <sup>3</sup>Eine danach vorgenommene Bestandsveränderung wird nur bei einem Verstoß gegen diesen Abschnitt berichtigt. <sup>4</sup>Erfolgt die Berichtigung innerhalb von drei Monaten, wird auch die Abgabeliste entsprechend ergänzt.

**gez. Kreth****gez. Hübbe****gez. Dr. Jäger****gez. Mogwitz****gez. Rietz****gez. Rohde****gez. Scheffler-Klenk****gez. Teuchert**